



**Freitag, den 6.11.2015, um 10.30h**

im ABZ Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, Salzburg

**Pressegespräch: Versorgungsmängel für Menschen, die in Salzburg um Asyl  
Ansuchen: Dringender Handlungsbedarf!**

Auch in schwierigen Zeiten müssen Mindest-Standards bei der Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und Information von Asylsuchenden gewährleistet werden. In den letzten Tagen und Wochen häufen sich auch in Salzburg die Fälle, in denen diese Standards nicht mehr gewährleistet sind: Für Menschen, die hier einen Asylantrag einbringen, sind Unterbringung, Rechtsinformation und -beratung, medizinische Versorgung, Betreuung nicht oder nicht mehr gewährleistet.

Dies resultiert nicht nur aus der Herausforderung der großen Zahl der durchreisenden Flüchtlingen, sondern ist auch Ergebnis der Dezentralisierung der Erstaufnahme, unzureichender gesetzlicher Regelungen und von fehlendem politischen Willen. Hier gibt es dringenden Handlungsbedarf!!

Gesprächspartner\*innen:

**Fatma Özdemir**, Rechtsanwältin, Plattform für Menschenrechte

**Lina Cenic**, SABERA

**Ursula Liebing**, Plattform für Menschenrechte

**Schriftliche Stellungnahme von Karoline Kinsky**, ehrenamtliche Koordinatorin  
Krisenteam Bahnhof

Kontakt:

Ursula Liebing (0676-671 54 54)

[ursula.liebing@menschenrechte-salzburg.at](mailto:ursula.liebing@menschenrechte-salzburg.at)

Plattform für Menschenrechte Salzburg

Büro: Kirchenstraße 34

5020 Salzburg

0662-451290-14

[www.menschenrechte-salzburg.at](http://www.menschenrechte-salzburg.at)